



nph · Postfach 1940 · 33049 Paderborn


Kreistagsfraktion DIE LINKE/Piraten
Ferdinandstraße 25

33102 Paderborn

Bahnhofstr. 27
33102 Paderborn

Fon 05251/1233-0
Fax 05251/1233-99
info@nph.de
www.nph.de

Bahnhof/Haltestelle
Paderborn Hbf

Mitglied des 
Nahverkehr Westfalen-Lippe

Ansprechpartner/in
Herr Volmer

Durchwahl
-0

Mail-Adresse
info@nph.de

Datum
29.08.2016

Betreff: Klimaschutzkonzept

Ihr Schreiben vom 16.08.2016

Sehr geehrter Damen und Herren,

mit oben genannten Schreiben haben Sie uns verschieden Fragen gestellt, die wir im Folgenden beantworten möchten.

- 1.) Gibt es aktuelle Zahlen bezüglich der durchschnittlichen Auslastung der Fahrten des NPHs und welche Maßnahmen wurden getroffen, um eine kontinuierliche Fahrgastauslastung zu erreichen?

Antwort des nph: Der nph hat keine Fahrten ausgeschrieben oder bestellt. Der ÖPNV wird im Hochstift eigenwirtschaftlich erbracht, das heißt die Verkehrsunternehmen betreiben den ÖPNV vollständig auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko. Die gewünschten Zahlen stehen deshalb nicht zur Verfügung.

- 1.1) Wie wurde das Problem des Einsatzes sehr alter Fahrzeuge (zur Schülerbeförderung) insbesondere auf dem Land gelöst/angegangen?

Antwort des nph: Die in der Vergangenheit übliche Schülerbeförderung im sogenannten Freistellungsverkehr der Kommunen wurde weitgehend abgelöst durch eine entsprechende Integration in den regulären Linienverkehr. Im Linienverkehr konnte im Rahmen des Genehmigungswettbewerbs erreicht werden, dass der Fuhrpark der Verkehrsunternehmen nahezu vollständig erneuert wurde. Der Standard der Linienbusse ist heute Euro 6.

- 1.2) Hat eine Staffelung der Schulzeiten stattgefunden und wenn nicht, planen Sie dieses 2011 gesetzte Ziel voranzutreiben?

Antwort nph: In der Vorbereitung auf die Wettbewerbsverfahren zur Linienbündelung gibt es enge Abstimmungen mit den Schulen und Schulverwaltungen. Zur Optimierung des Linienverkehrs ist die Schulzeitenstaffelung heute üblich Praxis.

Zweckverband
Nahverkehrsverbund
Paderborn/Höxter

Verbandsvorsteher
Kreisdirektor
Dr. Ulrich Conradi

Geschäftsführer
Dipl.-Ing.
Siegfried Volmer

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE49 4765 0130 0001 0155 28
BIC WELADE3LXXX
BLZ 476 501 30
Konto 101 5528



- 2.) Welche Mehrkosten würden durch eine höhere Auslastung der Fahrgastzahlen mittels des Sozialtickets anfallen?
Antwort nph: Aufgrund der Eigenwirtschaftlichkeit (vergl. Antwort zu 1.) liegt dem nph keine betriebliche Kostenkalkulation vor.
- 2.1.) Wie groß ist der variable, von der Auslastung abhängige, Kostenanteil pro Fahrt?
Antwort nph: vergl. Antwort zu 2.)
- 2.2.) Halten Sie den Mobilitätsanteil von 25,45€ (Regelsatz eines Harz IV Empfängers) für ausreichend, um den ÖPNV in angemessenem Maße zu nutzen, insbesondere für Nutzer im ländlichen Raum?
Antwort nph: Dem nph steht die politische Bewertung von gesetzlichen Vorgaben nicht zu.
- 3.) Inwieweit wurden abgesehen vom 60+ Ticket von Seiten des NPHs Anreize zum Umstieg auf den ÖPVN gesetzt.
Antwort nph: Das Tarifantragsrecht liegt gemäß PBefG bei den Verkehrsunternehmen, der nph hat nur bedingten Einfluss auf die Tarifstruktur und die Preise.
- 3.1.) Wie wurde die in den Ergebnissen des Workshops zu klimafreundlicher Mobilität erwähnte Ausweitung der Nutzung des Jobtickets umgesetzt?
Antwort nph: vergleiche Antwort zu 3.)
- 3.2.) Wie setzten sich die Kosten für das 60+ Ticket zusammen und welche finanzielle Bilanz kann bisher gezogen werden?
Antwort nph: vergleiche Antwort zu 2.) und 3.)
- 3.3.) Wer sind die Kostenträger?
Antwort nph: vergl. Antwort zu 2.)
- 3.4.) Halten Sie den Faktor Alter als Erwerbsberechtigung eines ermäßigten Tickets für sozial gerechtfertigt?
Antwort des nph: Das 60+ Ticket ist seitens der Verkehrsunternehmen über Preis und Menge betriebswirtschaftlich kalkuliert. Eine Ermäßigung oder Rabattierung mit öffentlichen Mitteln liegt nicht vor.
- 4.) Gibt es Maßnahmen, die in Reaktion auf die im Klimaschutzkonzept des Kreises beschlossenen Ziele eingeleitet wurden?
Antwort des nph: Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes obliegt den Gremien des Kreises und der Kreisverwaltung.

Wir bedanken uns für die gestellten Fragen und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt mit Bus und Bahn.

Mit freundlichen Grüßen


Siegfried Volmer
Geschäftsführer